

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

58 (28.2.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58. Erstes Blatt.

Sonntag den 28. Februar

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 7477. Den Wasserzufluß aus der Alb zur Ueberschwemmung der Reutwiese zur Eisgewinnung auf Gemarkung Veiertheim betreffend.

Der Gemeinderath Veiertheim hat um die Erlaubniß nachgesucht, den Wasserzufluß aus der Alb zur Ueberschwemmung der Reutwiese behufs Eisgewinnung, der bisher durch den homänenärarischen Flossgraben stattgefunden hat, verlegen zu dürfen und zwar so, daß das Wasser direkt aus der Alb oberhalb der Eisenbahnbrücke nach dem Orte Veiertheim entnommen und über die Reutwiese geleitet wird.

Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen dieses Unternehmen binnen 14 Tagen, von dem Tage ab, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben wird, bei dem Bezirksamte oder dem Bürgermeisterramte Veiertheim vorzutragen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Die Beschreibung und die Pläne des Unternehmens liegen während der genannten Frist auf der diesseitigen Kanzlei und bei dem Bürgermeisterramte Veiertheim zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Nr. 3410. Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Eisenbahn-Güterbesätterei dahier am 1. März l. J. auf die Unternehmer

Herrn Franz Heyd und
Herrn Kaspar Rauch

dahier in der Weise übergeht, daß Herr Heyd die Beförderung der **Silgüter** und Herr Rauch die Beförderung der **gewöhnlichen Güter** vom hiesigen Güterbahnhofe in die Wohnungen, bezw. in die Lagerräume der Empfänger, oder umgekehrt, gegen Berechnung folgender Gebühren besorgt:

a. Für **Silgüter**:

bei Sendungen bis zu 50 kg 20 Pf., über 50 kg, per 50 kg 15 Pf.

b. Für **gewöhnliche Güter**:

bei Sendungen bis zu 50 kg 15 Pf., über 50 kg, per 50 kg 10 Pf.

33.

Ferner kommen zur Erhebung:

c. Für **zollpflichtige Sil- und gewöhnliche Güter**, an Ueberfuhrgebühr vom Bahnhofe in die Zollhalle und umgekehrt:

bei Sendungen bis zu 50 kg 10 Pf., über 50 kg per 50 kg 6 Pf.

d. Für **Versteuerung** und zwar:

1. bei Sendungen, welche der Steuereinnahmehere nicht vorgeführt zu werden brauchen, ohne Unterschied des Gewichts 10 Pf. für die Sendung;

2. bei Sendungen, welche die Vorführung nöthig machen, für die Verbringung zur Steuereinnahmehere, einschließlich der steuerlichen Abfertigung, jedoch ausschließlich der Zustellung an den Empfänger, eine Gebühr von 10 Pf. für je angefangene 50 kg, mindestens aber von 20 Pf. für eine Sendung.

50 kg überschießende Gewichtstheile werden durchweg für 50 kg berechnet.

Zollamtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der unter a und b angegebenen Gebühren aus der Zollhalle gleichfalls in die Wohnungen oder Geschäftslokale zugeführt und können die Aufträge hiezu in die, in der Zollhalle befindliche **Lade der Eisenbahn-Güterbesätterei** eingelegt werden.

Die Bestimmung der Gebühr für Beförderung **ganzer Wagenladungen** von und zu der Bahn bleibt der freien Vereinbarung zwischen den Eisenbahn-Güterbesättlern und den Empfängern, bezw. Versendern überlassen. Auch sind die Eisenbahn-Güterbesättler berechtigt, mit einzelnen Empfängern bezw. Versendern, namentlich für sog. Kaufmannsgut, niedrigere, als die obengedachten Taren zu vereinbaren.

Karlsruhe, den 25. Februar 1886.

Der Großh. Betriebsinspektor.

22.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 3905. Der Mehger und Wirth Ernst Herlan dahier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Weill hier, klagt gegen den Mehger Benjamin Heß von hier, z. St. an unbekanntem Orte, aus Miete, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 270 Mark nebst 5% Zinsen vom Klagezustellungstage an, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht hieselbst, Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 1, auf

Freitag den 16. April 1886, Vormittags 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 18. Februar 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

22.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 4873. Die Konkursmasse des Tapeziers Gottfried Schupp in dahier, vertreten durch Konkursverwalter H. Federle hier, klagt gegen den Max Halle von Stuttgart, zur Zeit an unbekanntem Orte, wegen Anfechtung der auf Antrag des letzteren unter'm 20. Oktober v. J. bei Tapezier Schupp in dahier vorgenommenen Fahrnißpfändung mit dem Antrage auf Aufhebung dieser Pfändung, sowie vorläufige Vollstreckbarerklärung des ergebenden Urteils und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — auf

Freitag den 16. April 1886, Vormittags 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 18. Februar 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

Verurteilung.

Nr. 1009. Der am 1. Juni 1861 geborene Dreher Th. Ludw. Michael Jakob Gaffner von hier, zuletzt hier wohnhaft, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein — Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hieselbst auf

Samstag den 10. April 1886, Vormittags 1/9 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht dahier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Bezirkskommando Wesel ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 31. Januar 1886.

Burckhardt,

3.1.

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Christl. Jünglings-Verein (Ablerstraße 23, 3. Stod).

Sonntag den 28. Februar, Abends halb 8 Uhr,

Vortrag mit Experimenten des Herrn J. Vatti, Lehrer der Physik aus Bonn. Hervorzuheben sind: Edison's elektr. Lampe, Telegraph, Nummernschreiber, elektr. Licht und elektr. Stereobilder und andere Experimente. Eintrittspreise: 1. Platz 30 Pf., 2. Platz 20 Pf. Zu recht zahlreichem Besuche dieses interessanten Vortrags ladet freundlichst ein. Der Vorstand.

Bekanntmachung.

2.2. Am Sonntag den 28. d. M., Nachmittags halb 3 Uhr, findet im Gasthaus zur Krone in Müppurr Bezirksversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

- 1. Rechenschaftsbericht für 1885,
2. Aufstellung des Voranschlags und Geschäftsplans für 1886,
3. Erneuerungswahlen in die Direktion, den Gesammt- und Bauauschuß,
4. landwirtschaftliche Besprechung, eingeleitet durch einen Vortrag des Herrn Landwirtschafts-Inspektor Schmid über Getreidebau.

Die Vereinsmitglieder und Freunde der Landwirtschaft werden zu zahlreichem Erscheinen eingeladen. Die Herren Bürgermeister der Landorte des Bezirks werden ersucht, dies in ortsüblicher Weise in ihren Gemeinden bekannt zu machen. Karlsruhe, den 22. Februar 1886.

Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins. v. Bobman.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 3. März l. J. und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Müppurrstraße 2 im 2. Stod nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Oberstabsarzt August M. Linger gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Gold und Silber, Frauenkleider, Wehzeug, 1 Kanapee, 6 Sessel mit braunem Plüschbezug, einzelne Kanapees, Fauteuils, Kommoden, ein- und zweithürige Schränke, 1 Waffenschrank, 1 Kontorpult, 1 Schreibtisch, 1 Eckschrank, 1 Silberschrank, verschiedene Tische, Delgemälde, Kupferstiche, Spiegel, Nippfachen, Wand- und Standuhren, 1 spanische Wand, Bücher, 1 Flaschenschrank, 4 vollständige Betten mit Kopfbarmatrasen, 1 Kücheneinrichtung, chirurgische Instrumente, 2 braune Porzellanöfen, 1 Meidinger-Füllöfen, Brennholz und Steinföhlen und sonst verschiedene Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 26. Februar 1886.

L. Brombacher, Waisenrichter.

Verkauf.

3.3. In dem Holzhof bei dem Groß. Hofwasserwerk hier sollen die dortigen Holzspaltmaschinen mit Zubehör veräußert werden. Sie bestehen aus:

- 1) 2 kompletten Spaltmaschinen im Gewichte von circa 1550 Kilo,
2) 1 Transmission, dazu:
4 Wellen 60 mm stark mit Kugellagern, Wellenringen etc. zusammen 20 m lang, circa 382 Kilo,
6 Hänge- und 2 Bodenlager " 338 "
10 Stück Riemenscheiben " 380 "
1100 Kilo.

Wir laden die Kaufstüchtigen ein, schriftliche Angebote bis längstens

Montag den 1. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen. Die Gegenstände selbst, sowie die Verkaufsbedingungen können bei Brunnenmeister Küßle im Hofwasserwerk eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1886. Großh. Hofbauamt. Hemberger.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird die dem Anton Weber II., Wirth in Beiertheim und dessen Kindern in ungetheilter Gemeinschaft gehörige, auf der Gemarkung Karlsruhe sich befindliche Liegenschaft,

Lagerbuch Nr. 694. 14 Ar 75 Meter Acker im Busch, einerseits neben Valentin Kary von Beiertheim, andererseits neben Karl Barthold & Cie. von Karlsruhe,

Montag, den 8. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag sofort ertheilt, wenn 4916 M. 67 Pf. oder darüber geboten werden.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen in meiner Wohnung, Kaiserstraße 145, eingesehen werden. Karlsruhe, den 19. Februar 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

— Ablerstraße 13 ist der 2. Stod von 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Amalienstraße 1, mit freier, schöner Aussicht, sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine von 6 bzw. 7 Zimmern und die andere von 6 Zimmern, beide mit allem Zugehör, auf 23. April. Die Einsichtnahme kann jeden Tag von 11 Uhr an geschehen. Das Nähere bei G. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132, oder beim Hauseigentümer, Regierungsrath Gerhard.

3.3. Amalienstraße 46 ist der 2. Stod, bestehend aus 10 Zimmern, Garderobe, Dienerschaftszimmer, Küche, Speisekammer, Mansarden, Keller etc., Stallung für 5 Pferde, Heupfecher und Remise, sowie im 1. Stod links, in die Leopoldstraße gehend, 4 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, 1 Mansarde, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Herrn Gutekunst, Aladenstraße 15.

— Amalienstraße 79 ist auf 23. April d. J. die Bel-Etage, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Badekabinett etc. etc., zu vermieten. Auskunft wird Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr auf dem Bureau ebendasselbst ertheilt.

— Douglasstraße ist eine elegante, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

— Hirschstraße 31 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus fünf Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann nach Umständen auch getheilt vermietet werden. Näheres im Laden.

3.2. Kaiserstraße 36 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Erkerzimmer und allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36, im Spezereigeschäft Christ Grimm.

3.2. Kaiserstraße 132 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem der Neuzeit entsprechenden Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 im 1. Laden.

3.2. Kaiserstraße 132 ist im Vorderhaus eine Wohnung, gerade Mansarden, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 im Laden.

— Kaiserstraße 183 ist per 23. April die Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Schublade.

— Kronenstraße 58 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 56.

— Leopoldstraße 30 ist auf den 23. April eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Wasser- und Gasleitung, zu vermieten. Näheres Müppurrerstr. 70.

2.2. Leopoldstraße 45 ist die Parterrewohnung von 5 größeren und 2 kleinen Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

3.3. Marienstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 4—6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

2.2. Sophienstraße 65 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 49.

— Westendstraße 76, im Hardtwaldstadttheil, ist in einer Villa eine der Neuzeit entsprechende Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badekabinett und Speisekammer, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags von 8—12 Uhr eingesehen werden. Näheres Steinstraße 27 auf dem Baubüro, Hinterhaus, Parterre.

— Wilhelmstraße 12 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung, mit Aussicht in Gärten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., an eine einzelne Dame oder ältere Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod zu erfragen.

— Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 12—2 Uhr. Näheres im Laden zu erfragen.

— Zwei möblirte Zimmer, auf die Karl-Friedrichstraße, eine möblirtes Zimmer, auf den Hof gehend, sowie eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, auf den Hof gehend, sind sofort oder per 1. März zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 76 im 2. Stod.

Sogleich zu vermieten: Nitterstraße 9, Ecke der Kriegstraße, der 1. Stod von 6 geräumigen Zimmern mit 6 Mansarden, Küche im Souterrain, Stallung für 4 Pferde mit 2 Dienerräumen, Geschirrkammer, Heupfecher und Wagenremise. Näheres bei K. Banmann, Akademiestraße 20.

Wohnung, eine freundliche, von 4 Zimmern nebst allem Zugehör, ist wegen Verlegung sogleich oder auf den 23. April zu vermieten: Wielandstraße 26 im 3. Stod.

W. Becker, Sofort ober auf den 23. April ist der Mansardenstod zu vermieten: Waldstraße 93.

3.3. Durlach, Hauptstraße 9, dem Schloßplatz gegenüber, ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Diese Wohnung kann auch schon auf 1. März möblirt (ganz oder theilweise) abgegeben werden.

Mühlburg, Sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Neubau Rheinstraße 277a:

- 1. Stod: Laden, 3 Zimmer, Küche und Zugehör;
2. Stod: 5 Zimmer, Küche und Zugehör;
3. Stod: 5 Zimmer, Küche und Zugehör.

Näheres Hardtstraße 86. Laden zu vermieten. 3.2. Ein Laden mit 2 großen Schaufenstern, Kontor und Wohnung von 2 oder 3 Zimmern ist auf 23. April oder Juli zu vermieten. Derselbe eignet sich für ein Friseur- oder Papiergeschäft. Näheres Kaiserstraße 36, Spezereigeschäft.

Christ. Grimm.

F. J. Münging, Zimmermeister

Hendrick & Augenstein

5 Margstein

o S. Küssel zum Engel Hof

F. Leop. Schmidt, Dominikanerstr.

Laden zu vermieten.

Ecke der Kronen- und Kriegerstraße ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfahren: Waldstr. 63 im 3. Stod. H. Remy, Anstalt

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, ist ein schöner Laden mit Kontor vom 23. April an auf 5-6 Monate billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod. Th. Daniel Meijer Wm

Laden zu vermieten.

Ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern etc., in gangbarer Lage, ist zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

Wohnungs-Gesuche.

*22. Ein Wohnung von 2-3 Zimmern (event. auch 1 Mansarde), am liebsten parterre, in guter Lage der Stadt auf 23. April gesucht. Offerten sind unter Nr. 70 im Kontor des Tagblattes abzugeben. vns. Fricolebrag, Sell ab

Werkstätte u. Wohnungs-Gesuch.

*22. Eine helle, geräumige Werkstätte, womöglich mit 2 großen Zimmern, Küche etc. (Mansarde ausgeschlossen), wird von einem zahlungsfähigen Mann für sofort oder auf 23. April zu mieten gesucht. Gestl. Offerten wolle man unter Chiffre B. G. 120 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zimmer zu vermieten.

33. Ein freundlich möbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist mit oder ohne Kost sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 21, Vorderhaus, im 3. Stod. Fagaziner

Zimmer zu vermieten.

32. Kaiserstraße 69 sind zwei Zimmer mit Balkon, eine Treppe hoch, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. vns. Ernst Salza

Pension-Anerbieten.

*22. Ein möbliertes Zimmer mit Pension ist im westlichen Stadtteil in einem ruhigen Hause sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. Fricolebrag, Sell ab

Remise zu vermieten.

Kronenstraße 13 ist eine große, trockene, helle Remise sofort zu vermieten. Näheres Baldhornstraße 14. S. Kautz, Fricolebrag

Gesucht.

In der Nähe des Hauptbahnhofs werden größere Räumlichkeiten ebener Erde, wenn auch im Hinterhaus, mit 1-2 Zimmern für Bureau nach der Straße gehend, zu mieten gesucht. Angebote unter F. W. S. befördert das Kontor des Tagblattes. Sell ab 33.

Dienst-Gesuche.

32. Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Köchinnen und Zimmermädchen

suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Kapital-Gesuch.

22. 6000 Mark werden auf 1. Hypothek sofort aufzunehmen gesucht. Adressen verschlossen unter Chiffre F. K. 40 an das Kontor des Tagblattes abgeben. Fricolebrag, Sell ab

Bergolder.

22. Ein tüchtiger Bergoldergehilfe, welcher auch im Verzieren und Zurechteln erfahren ist, findet dauernde Stelle bei Carl Höller in Zürich. (H785Z)

Stellen-Anträge.

22. Ein junger Mann mit guter Schulbildung und guter Handschrift, der einige Fertigkeit im Zeichnen besitzt, kann gegen entsprechende Bezahlung ständige Beschäftigung erhalten. Anmeldungen mit Angabe des Alters und der besuchten Schulen nimmt unter W. K. 2344 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse hier entgegen. Zeugnisse nur in Abschrift, da solche nicht zurückgeschickt werden.

Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Lehrling-Gesuch.

32. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann findet unter günstigen Bedingungen auf Ostern Stelle als Lehrling bei

Isidor Mayer, Band- und Mode-Geschäft, 165 Kaiserstraße 165.

Lehrling-Gesuch.

53. In meinem Eisenwaaren-Geschäfte sind für zwei junge Leute mit guten Schulleistungen Lehrlingstellen offen. Dieselben sollen namentlich auf dem Comptoir beschäftigt werden.

J. Marum, Kaiserstraße 48.

Lehrling-Gesuch.

22. Ein junger Mensch, welcher das Schreinerhandwerk erlernen möchte, kann eintreten bei Friedrich Klein, Schreinermeister, Schwabenstraße 20.

Mehrere kräftige Jungen,

welche die Marmor- und Granitwaarenfabrikation erlernen wollen, werden als Lehrlinge aufgenommen bei

Karl Rupp & Cie., Durlacher Allee.

Stellen-Gesuch.

Ein Mann, Invalide, im Besitze sehr guter Empfehlungen, sucht Verhältnisse wegen Stelle als Büreaudienner, Ausläufer oder dergleichen. Zu erfragen Kronenstraße 3. 32. f

Filiale-Gesuch.

*22. Ein gebildetes, tüchtiges Frauenzimmer sucht ein Filial-Geschäft zu übernehmen oder ein kleineres passendes Geschäft zu kaufen. Zur Errichtung einer Filiale wäre eventl. in guter Lage ein Laden nachweisbar. Näheres Kronenstraße 45 im Geladen.

Beschäftigungs-Gesuche.

*33. Ein junger Mann mit guter Handschrift, in Bureauarbeiten bewandert, sucht Beschäftigung. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter G. D. 27 niederlegen zu wollen.

Gesuch.

22. Ein junges, braves Mädchen wünscht den Tag über gegen geringe Vergütung in einem Geschäft beschäftigt zu werden, gleichviel welcher Art. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter L. M. 100 abzugeben. Matter, Sell ab

Strickereien,

als: Strümpfe, Beinlängen, Socken und Sockenöhre, werden schön und billig auf der Maschine gestrickt; ebenso werden auch Strümpfe angestrickt: Hasanenstraße 1, parterre.

Haus-Verkauf.

In sehr frequenter Lage hiesiger Stadt, nahe dem Marktplatz, ist ein arößeres Haus mit 2 Verkaufsläden und durchaus gewölbter Unterkellerung billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. vgs

Scheibenhardt.

Milch-Verkauf.

33. Es können vom 1. März an noch einige Milchkunden angenommen werden. Bestellungen wolle man alßhalb an unterfertigte Stelle richten.

Groß-Gutsverwaltung.

Zu verkaufen oder zu vermieten: eine neue, elegante Schlafzimmers-Einrichtung in Eichenholz, mit Stäben versehen, bestehend in zwei Bettstätten mit Kissen, Kopfkissen, zwei Nachtschischen mit weißer Marmorplatte und Aufsatz, sowie einer Waschkommode mit weißer Marmorplatte und Spiegelglas, im Möbelmagazin und Vermiet-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19. 22.

Zu verkaufen wegen Wegzug:

ein hochleganter Kinderwagen, ein Firmenschild und ein großes Bügelbrett: Epitalstraße 40 im Seitenbau links, parterre. Sell ab 22.

Gesuch.

*22. Ein schöner, fast neuer eigener Auszugstisch für 24 Personen und ein sehr guter Herd sind zu verkaufen: Hirschstraße 51, parterre.

Möbel äußerst billig zu verkaufen: antike, französische, halbfranzösische, Manzer u. gestrichene Bettstellen, Chiffonnières, Kommoden, Kleider-, Weiszeug-, Spiegel- und Bücherchränke, Schreib-, Auszug-, viereckige und Oval-Tische, Wohnzimmer-sapcees, Divans und Garnituren, Sessel für Wirtschaften und Private, Küchenschränke, Teppiche, Läufer, Rokkbaar, Bettfedern, Flaum und Verschiedenes im Tapezier- und Möbelgeschäft von P. Hirt, Rappurterstraße 17. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt.

Kinderwagen, ein vierrädriger, gut erhaltener, ist zu verkaufen: Luisestraße 46 im 3. Stod. *22.

Bordeaux-Fässer
kauft die Weinhandlung
Max Homburger,
30 Kronenstraße 30.

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. kauft Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben. 64

In meiner Frauens- arbeitsstunde beginnt mit dem 1. und 15. eines jeden Monats ein Aufnahmefest; ebenso kann bei Eintritt für das Erlernen des bnf. Kleidermachens beigeft gelehrt werden.
Pauline Frantz,
Doppelstraße 26.

Spezereigeschäft zu vermieten.
22. Ein gangbares Geschäft ist wegen Kränklichkeit an einen tüchtigen Geschäftsmann mit Inventar und schöner Wohnung und sonstigen Räumlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 10 zu erfragen.

Bäckerei.
In der Uhlandsstraße, nächst dem Schützenhaus, ist auf 23. Juli eine neuerrichtete Bäckerei zu vermieten. Backofen neuester Construction. Näheres im Nebstod, Ecke der Uhlandsstraße und Kaiserallee. *10.4.

Von heute an bleibt mein Geschäft des Sonntags von Nachmittags 2 1/2 Uhr an wieder geschlossen.
W. L. Schwaab,
33. Groß-Hoflieferant.

Malaga per Flasche M. 2.40,
Malaga-Sekt per Flasche M. 3.—
und M. 4.—,
Malaga-Sekt p. 1/2 Flasche M. 1.50
und M. 2.—
von der Spanischen Weingroßhandlung „Vlador“, Hamburg, in allerhöchster Niederlage bei

Fried. Malsch,
Großherzog. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 37.

Die Theehandlung
von S. Blum,
Adlerstraße 15,
empfiehlt ihren Thee (directer Bezug von China) in den verschiedensten Sorten zu billigen Preisen. Bei Abnahme von mindestens 6 Pfund Engros-Preis.

F. Gammeyer, Lärchenstr. 22

Medicinal-Tokayer.

Schutz-Marke.



Durch den direkten Bezug aus den Kellereien des Weinbergbesizers **Ern. Stein** in **Erdö-Bénye** bei **Tokay** (Ungarn) bin ich im Stande, von den grössten Autoritäten chemisch analysirten, garantirt echten Tokayer-Wein zu ermässigten Preisen zu verkaufen.

Medizinischer Tokayer:

	1/1 Flasche.	1/2 Flasche.	Kleine Flasche
1 Buttig	M. 1.50	M. -.95	M. -.40
3 Buttig	" 2.25	" 1.30	" -.65
4 Buttig	" 2.50	" 1.45	" -.70

Analysen erster Autoritäten wie auch Proben liegen bei mir aus.

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegsstrasse 28,
Haupt-Niederlage: Kaiserstrasse 102 a, zunächst der Ecke der Herrenstrasse.
Niederlagen bei den Herren:
G. Drollinger, Leopoldstrasse 23,
L. Fischer, Lessingstrasse 21,
C. Hertle, Zähringerstrasse 19,
Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3,
C. Hager, Karl-Friedrichstrasse 22,
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstrasse.
Th. Klingele, Schützenstrasse 20,
E. Mayer, Karlstrasse 41,
O. Mörch, Marienstrasse 37,
Emil Richter, Zähringerstrasse 77,
F. Sipsle, Durlacherlandstrasse 8,
Wolfmüller, Ruppurrerstrasse 40.
Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Die Weinhandlung
von
F. W. Pfaltzgraff,
Douglasstrasse 15,
empfiehlt
wegen Geschäfts-Aufgabe
bei Abnahme von 20 Litern im Faß an
zu
Ausverkaufspreisen:

	per Liter exklusive Accis.	Die Preise sind um 10 Pct. höher einzulösen.
1883er Kaiserstähler	M. -.40	}
" Oberländer	" -.50	
" Pfalz. Hardtwein	" -.60	
1878er Marktgräser	" -.80	
1874er	" -.90	
1881er Dürkheimer	" 1.-	
Zeller Rothwein	" -.90	
Affenthaler	" 1.10	

Proben sowie Preisliste von Flaschenweinen stehen zu Diensten.

1^a alten Malaga,
1876er, per Flasche M. 2.20, per halbe Flasche M. 1.20,
1880er, per Flasche M. 2.—, per halbe Flasche M. 1.10
mit Flasche empfehlen bestens 10.6.
F. Bausback, Amalienstrasse 53,
Joh. Nied Waldhornstrasse 24,
Aug. Steinmann, Werderplatz 42.

Karl Baumann, Karlruhe,

Akademiestrasse 20,
empfiehlt zu billigen Preisen garantirt reine
Bordeauxweine (rothe und weisse), 2.1.
Champagner (französischen „Duc de Montebello“ und deutschen „Oppmann und Hochheimer Doctorsect“),
Spanische Weine (Lagrimas Christi, Malaga, old Port, Madeira, Alicante, Pajarete, Malvasia, Muscateller, Sherry),
Rhum des Plantations Saint James,
Cognac (alten französischen),
Thee (ächt chinesischen in 1/1 Pfund-Büchsen und 1/2 Pfund-Packeten).

Rothwein:

in chem. Laboratorium des Groß. Polytechnikums auf **Reinheit** geprüft und für **Naturwein** anerkannt, empfiehlt:
Burgunder per Flasche M. — 80 Pf.) ohne
Bordeaux Medoc " " " 1 — " } Glas,
Majorfa (mild) " " " 1 — " }
in Gebinden von 20 Liter an entsprechend **billiger** und **steuerfrei** von meiner Zollniederlage

F. Bausback, Amalienstrasse 53.

Niederlagen befinden sich bei:
Herrn **Joh. Nied**, Waldhornstrasse 24
" **E. Krüger**, Waldhornstrasse 48
" **Otto Wayer**, Wilhelmstrasse 20
Herrn **Aug. Steinmann**, Werderplatz 42,
" **Max Hagmann** in Mühlburg und
Frau **Lina Wenger** in Durlach.

Die rühmlichst bekannten Weine
der Rheinischen Wein-Compagnie Roths & Co. in Wiesbaden
empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage
Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstrasse.
Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein versehen.

Für Schnupfer!

Die beliebtesten **Natiborer Schnupftabake** aus der **Natiborer Schnupftabak-Fabrik** von **L. Breitbarth & Comp.** in **Natibor** sind wieder frisch eingetroffen bei
F. E. Weißbrod's Nachf., Kreuzstrasse,
E. W. Sieke, Karlstrasse,
Albert Salzer, Kaiserstrasse 140,
Friedr. Benzler, Waldstrasse,
E. Sutter, Kriegstrasse,
J. E. Friedr. Weber, Karlstrasse.

10.6.
Krankenheiler
Jodsodaselse, anerkannt beste Toiletteseife zum täglichen Gebrauche, zur Herstellung und Erhaltung eines feinen Teints; **Jodsodaschwefelseife**, seit 40 Jahren erprobt als wirksamstes, durchaus zuverlässiges Heilmittel gegen alle Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst böartige syphilitische), Schründen, Frostbeulen etc. **Verstärkte Quellsalzeife**, gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art. **Krankenheiler-Seifengeist**, absolut unschädlich und als zuverlässig erprobt gegen das Ausfallen der Haare und alle Krankheiten des Haarbodens. **Krankenheiler Pastillen**, äusserst wirksam gegen Erkältungen, Schleimhusten, Verdauungsbeschwerden und Magenleiden. Die sämtlichen Producte sind nach ärztlicher Vorschrift bereitet. Zu beziehen in Karlsruhe durch **Fried. Blas, F. Wolf & Sohns Detail; Ernst Glock & Sohn; Lulse Wolf Ww.** und durch die **Badedirektion Krankenheil Tälz.**
Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. (M. 2817)

Zinscoupons per 1. April
löst ein
Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstrasse 6.
Die an meiner Kasse eingelösten Coupons werden bezüglich allenfalliger Ausloosung pünktlicher Prüfung unterzogen. 2.1.

Flaschen-Weine.

Markgräfler (von Herm. Blankenhorn in Müllheim),
Burgunder und Bordeaux (besonders ältere Jahrgänge),
 deutsch. **Schaumwein**, franz. **Champagner** (Moët & Chandon)
 empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen, wie auch parthienweise zu billigt gestellten Preisen
 die **Flaschenwein-Niederlage von Herm. Gaupp**,
 Blumenstraße 2.

Die Weinhandlung
 von
Max Homburger,
 30 Kronenstraße 30,
 empfiehlt ihre als
 ächt und gut bekannten
weißen Tafelweine
 à 35, 40, 45, 50, 60, 70, 80, und 90 Pf
 in Fässchen von 20 Litern an.
 NB. Proben können in meinen Kellereien am Tag entnommen sowie auch in's Haus geliefert werden.

Kaffee, Kaffee,
 roh und täglich frisch gebrannt, empfiehlt
 billigt
Ernst Schneider, Amalienstraße 29.
Tafelweine, Muskat-Datteln,
Malagatrauben, Bordeaux-
Pflaumen, Haselnüsse,
Schalenmandeln, Brünellen,
Kirschen, Heidelbeeren
 in feinsten Waare empfiehlt
Friedr. Maisch,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 37.

Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden etc. 7.6.



Rheinischer Trauben-Brust-Honig
 W. H. ZICKENHEIMER, MAINZ
 Gesetzlich deponirte Schutzmarke

best bewährtes, angenehmes Haus- und Genusmittel für Erwachsene und Kinder.
 Prospekte mit Gebr.-Anw. und vielen Attesten bei jeder Flasche. Niederlage in Karlsruhe bei Hoflieferant Carl Malzacher, Haupt-Depot, Lammstraße 5, Emil Lorenz, Viktorstraße 19 und Ecke der Sophien- u. Leisingerstraße 44, Johann Nied, Waldhornstraße 24; in Durlach bei Conditior E. Reifner.

CACAO SOLUBLE
Suchard
 LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
 VORZUGLICHE QUALITÄT.

Russ-Suchard Co. in Suchard

Für Confirmanden-Kleider

empfehle in größter Auswahl billigt:
 weiße, schwarze und farbige Cachemires etc.,
 schwarze Tuche, Buckskins und Kammgarnstoffe etc.
Christ. Oertel,
 Kronenstraße 25, Karlstube.

L. Ph. Wilhelm
 Ecke der Kaiser & Herrenstr.
 bietet in
Präparaten in
 hochfeinen
 und in billigen Sachen
 die größte Auswahl.
 Hut- & Armflor, Schwarze Krausen.

3500 Meter
Frühjahr- & Sommerbuckskin-
Reste
 in den neusten Mustern und in nur soliden Qualitäten zu Herren- und Knabenanzügen, Regenmänteln, Hauskleidern etc. zu sehr billigen Preisen empfehlen
Tuchlager Gebrüder Hirsch,
 104 Kaiserstrasse 104, Eingang Herrenstrasse.

Circa 30000 Liter alter Weißwein
 sind mir wegen Geschäftsaufgabe zum Verkauf übertragen worden. Da nur gegen Baarzahlung abgegeben wird und der Absatz ein möglichst schneller sein soll, sind die Preise unter dem Ankaufspreis gestellt.
 Wenn kein Klumpenverkauf stattfindet, werden auch kleinere Quantum abgegeben.
 Proben und Bestellungen im Auktions-Geschäft von **B. Kossmann**, Finkel 24.

Die Wormser Brauerschule,
 1865 gegründet, bereits von 2000 Bierbauern besucht, mit allen Einrichtungen für praktischen und theoretischen Unterricht versehen, beginnt den nächsten Curfus
den 1. Mai.
 Programme versendet nur auf Wunsch und weist stets Braumeister etc. nach.
Dir. P. Lehmann.

Garantie für reinen Wein!

Besonders günstig für Geschäft!

Den Empfang sämtlicher **Neuheiten** für Frühjahr, in:
**Regenmänteln, Promenade-, Brunnenmänteln,
 Jaquettes, Notonden, Jupons** &c.,
 erlauben ergebenst anzuzeigen.
 Ferner bietet unser Lager eine große Auswahl der neuesten **Kleider-
 und Besatzstoffe.**

L. S. Léon Söhne,
 Kaiserstraße 175.

Wollblumenpastillen,
 bestes Mittel gegen Husten und
Heiserkeit,
 empfiehlt 64.
 die Hofconditorei
Georg Oehler.
 Niederlagen bei:
 Luise Wolf Bw., Karl-Friedrich-
 Straße, Conditor Stöwener, Werderplatz,
 in Durlach: Conditor Heißner.

Obst-Gelée
 und
Melange-Marmelade
 per Pfund 50 Pf.
 empfiehlt

Fr. Maisch,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 42. Ludwigplatz 57.

Westph. Schinken
 (auf Trichinen untersucht),
 ganz ohne Knochen, im Ganzen . . . M. 1.40,
 " " " im Halben . . . " 1.50,
 aufgeschnitten " " " " 2.-,
 " gefocht " " " " 2.20
 empfiehlt
L. Sturm,
 gegenüber der Infanteriekaserne
 NB. Für Reinheit im Geschmack wird ga-
 rantirt und werden nicht convenirende Schinken,
 auch wenn aufgeschnitten, zurückgenommen.

Frische Rehschlegel
 je nach Größe äußerst billig bei
L. Pfefferle,
 22. Hirschstraße 31.

Täglich frisch eintreffend:
**Rheinsalm,
 Turbots, Soles,
 Schellfische, Cabeljan,
 grüne Häringe**
 empfiehlt zum billigsten Tagespreis
L. Pfefferle,
 22. Hirschstraße 31.

Andrees Handatlas

erscheint in Kürze in neuer um ein Viertel des alten Umfangs ver-
 mehrter Auflage in 12 Lieferungen à 2 Mk. — Ferner ein Supple-
 ment für die Besitzer der ersten Auflage in 3 Lieferungen à 2 Mk.
 Bestellungen auf beide erbitte ich schon heute. 2.2.

Th. Ulrici, Buchhandlung, Kaiserstrasse 157.

Heute Sonntag den 28. Februar
 in der brillant erleuchteten

Festhalle

mit den vollständigen Ausschmückungen des Künstlerfestes

Grosses Süd-See-Insel-Concert,

veranstaltet von der ganzen
 Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
 Kapellmeister **Böttge.**

Eröffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Eintrittspreis: { Abonnement . . . M. —.80,
 Nichtabonnement M. 1.—.

Für Kinder ohne Unterschied des Alters ist die Hälfte des Eintrittspreises zu
 entrichten.

Seiteres Programm.

Eintracht.

Mittwoch den 3 März 1886

Abend-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.

Der Vorstand.

Gesangverein Fidelia.

Sonntag den 28. Februar 1886:

Costümkränzchen

verbunden mit

Humoristischer Abendunterhaltung
 im Hotel zum „Weissen Bären“.

NB. Prämierung von 31 der schönsten Damen und
 Herrenmasken. Anfang 7 Uhr Abends.

Alles Nähere durch die unseren tit. Mitgliedern direkt zugestellten Programme.
 Karlsruhe, den 26. Februar 1886.

Der Vorstand.

Für Konfirmanden

empfehle in überraschend großer Auswahl:

schwarze reinwollene Cachemires,
schwarze reinwollene Fantasiestoffe,
schwarze reinwollene Confectionsstoffe,
schwarze Jaquettes, Paletots &c. &c.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

3.3.

NB. Da obige Artikel als Specialitäten führe, so bin ich im Stande, bezüglich der Preise und Qualitäten die größten Vortheile zu bieten.

Geschäftsöffnung u. Empfehlung.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich heute unter meiner Firma im Hause Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne, ein

Tapeten- und Decorations-Geschäft

errichtet habe.

Mein Lager ist in Tapeten jeden Genres und nur neuester Dessins auf das Reichhaltigste ausgestattet und bin ich in der Lage, allen an mich gestellten diesbezügl. Anforderungen gerecht zu werden.

Das Aufziehen der Tapeten &c. übernehme ich auf Wunsch gleichfalls unter Garantie und halte mich vorkommenden Falles bestens empfohlen.

Karlsruhe, den 22. Februar 1886.

Ed. Beck, Tapetenlager,

Kaiserstraße 156,

gegenüber der Infanteriekaserne.

4.4.

Carl Schubert, Vergolder,
Amalienstr. 13, nächst der Infanteriekaserne,
empfiehlt sein Lager in **Spiegeln, Bildern, Vorhangstangen, Bilderrahmen.** Alte Spiegel und Bilderrahmen werden dauerhaft neu vergolbet, Bilder gebleicht bei billigster Berechnung. 2.2.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Reptilien-Ausstellung.

Donnerstag den 4. März, von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 5 Uhr

Grosse Schlangenfütterung

für das naturwissenschaftliche Publikum.

Billete à 2 Mark sind vorher an der Kasse zu haben.

2.1.

Henry Deermann, Unternehmer.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 6. März 1886, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

GROSSER MASKEN-BALL.

Erteilung von Prämien im Gesamtbetrag von 800 M.,

entnommen aus den Eintrittsgeldern des Balles, und zwar:

an die schönsten oder originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwerth von 450 M. (6 Herren- und 10 Damenpreise), ferner:

an die drei originellsten und schönsten Gruppen, jede aus wenigstens 4 Personen bestehend, im Geldbetrage von 200 M., 100 M. und 50 M.

Ball- und Concert-Musik,

2.1.

Stolltrath

ausgeführt von den

vollständigen Kapellen

des

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge,
- u. 3. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 22, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Möbius.

Programm der Ball- und Concert-Musik:

1. Fest-Marsch	von Trempler.	18. „Schlittenfahrt“, Galopp	von Beer.
2. „Lebenslust“, Overture	„Latann.	19. Polonaise (Emeralda)	„Grothe.
3. „Fidele Geister“, Potpourri	„Winterberg.	20. Française über deutsche Lieder	„Siewert.
4. „Unser Liebling“, Gavotte	„Weiß.	21. „Dame de Coeur“, Gavotte	„Gibulla.
5. Chor und Duett aus „Der Postillon von Conjeumeau“	„Adam.	22. „Trinkspruch“, Polka	„Fabrbach.
6. Polonaise aus der Oper „Corydon“	„Weber.	23. Annen-Walzer aus „Nanon“	„Gené.
7. Maritima-Walzer aus „Don Cesar“	„Dellinger.	24. Française, „Blaubart“	„Offenbach.
8. Française, „Prinz Conti“	„Secceg.	25. „Favoritchen“, Polka	„Fabrbach.
9. Overture zu „Das Volksfest“	„M. Carl.	26. „Rosen aus dem Süden“, Walzer	„Strauß.
10. „Rosette“, Polka-Mazurka aus dem „Feldprediger“	„Müllsder.	27. Quadrille, „Schneiderschen“	„Offenbach.
11. Reiter-Lied	„Jungmann.	28. „Chinesischer Fächer“, Polka	„Fabrbach.
12. Française, Indigo aus der gleichnamigen Operette	„Strauß.	29. „Bella“, Polka-Mazurka	„Walotensfel.
13. Overture zu „König Mydas“	„Eilenberg.	30. Française, „Pariser Leben“	„Offenbach.
14. „Jugendfreunde“, Walzer	„Popp.	31. „Bummis, Jodler und Zuch“, Walzer	„Winterberg.
15. „Auf der Wandererschaft“, Fantasiestück	„Clarens.	32. „Die Libelle“, Polka-Mazurka	„Strauß.
16. Française, „Camellen“	„Kornfak.	33. Johanna-Quadrille	„Parlow.
17. Allegro grandioso aus „Die vier Haimonskinder“	„Balfe.	34. „Tausende Husaren“, Galopp	„Morley.

Die geraden Nummern werden von der Grenadier-Kapelle, die ungeraden Nummern von der Dragoner-Kapelle gespielt.

Von 12-1 Uhr Pause.

Eintrittskarten für die Person zu 2 M. 50 Pf. sind von Mittwoch bis Samstag Abends 6 Uhr zu haben bei:
Herrn Lederhändler **Knauf**, Kaiserstraße 61,
" Kaufmann **Christ. Grimm**, Kaiserstraße 36,
" " **Bregenzer**, Kaiserstraße 76,
" " **Bohl**, Kaiserstraße 138,
" " **Eugen Dablemann**, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße,
Frau Friseur **Dieger** Wittwe, Friedrichsplatz 11,
Herrn Kaufmann **Fr. Maifch**, Waldstraße 57,
" " **Schwaab**, Amalienstraße 19,
" " **Bronner**, Wilhelmstraße 1.

Eine Karte, welche am Ballabend an der Kasse in der Festhalle gelöst wird, kostet 3 M.

Nummerirte Balkonlogenplätze à 3 M. werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann **Bregenzer**, Kaiserstraße 76, bis zum Samstag den 6. März, Mittags 4 Uhr, ausgegeben.

Die Karten berechtigten zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes, in den Ballsaal jedoch nur in Maskencostüm oder Ballanzug.

Die zur Prämierung bestimmten Gaben sind im Ballsaal zur Ansicht ausgestellt; die Verteilung derselben findet, nachdem durch ein Schiedsgericht Bestimmung getroffen sein wird, unmittelbar vor der Pause statt.

Eröffnung der Festhalle und zwar der Säle und der Gallerie um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr; der Zugang zu den Sälen ist durch den Restaurationsanbau der Festhalle vom Stadtgarten aus, jener zur Gallerie durch das Hauptportal der Festhalle zu nehmen.

Eine Maskengarderobe befindet sich in dem Restaurationsanbau der Festhalle.

Das Garderobegeld beträgt 20 Pf. für die Person und ist gleich bei Abgabe von Gegenständen gegen Empfangnahme einer Garderobemarke zu erlegen.

Programme sind am Ballabend an der Kasse zu 10 Pf. das Stück zu haben.

Zur Sicherung des Balles vor der Teilnahme Unberechtigter werden folgende Anordnungen getroffen: Die an den Eintrittskarten befindlichen Coupons werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückbehalten, wogegen die Karten selbst von dem Inhaber sorgfältig aufzubewahren sind, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. — Wer die Ballräumlichkeiten vorübergehend verlassen will, hat sich von dem Aufsichtspersonal eine Contremarke verabsorgen zu lassen, da nur gegen deren Wiedergabe der Rücktritt in die Räumlichkeiten gestattet ist.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.